

Fahrplanverfahren 2024

Informationen des ZVV an den
Regionalen Verkehrskonferenzen (RVK)
im November 2022



- **Harmonisierung Bestellprozesse ÖV durch das BAV und Auswirkungen auf das Fahrplanverfahren 2024-2025**
 - **Zeitplan Fahrplanverfahren 2024 und 2025-2026**
 - **Ersatzmassnahmen BehiG**
-

Das Bundesamt für Verkehr (BAV) hat mit Schreiben vom 6. Oktober 2022 entschieden, die Bestellperioden des Regionalverkehrs mit den Perioden der Leistungsvereinbarung (Ausbau Infrastruktur) zu harmonisieren.

Die verschiedenen Prozesse zur Bestellung des ÖV-Angebots haben aktuell unterschiedliche Perioden

| | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 | 2031 | 2032 |
|----------------------|---------------|--------------|--------------|---------------|--------------|------|---------------|--------------|--------------|------|--------------|------|------|
| Bestellperioden RPV | | | FP 2022/2023 | | FP 2024/2025 | | FP 2026/2027 | | FP 2028/2029 | | FP 2030/2031 | | |
| Verpflichtungskredit | | | VK 2022-2025 | | | | VK 2026-2029 | | | | | | |
| KAV-Schlüssel | KAV 2020-2023 | | | KAV 2024-2027 | | | KAV 2028-2031 | | | | | | |
| LV Infrastruktur | | LV 2021-2024 | | | LV 2025-2028 | | | LV 2029-2032 | | | | | |

- Bestellperioden Regionaler Personenverkehr (RPV)
→ Fahrplanverfahren für den Regionalverkehr und Bestellung des Angebots des Regionalen Personenverkehrs
- Verpflichtungskredit
→ Mittel des Bundes für seine Beteiligung am Regionalverkehr
- Kantonaler Verteilschlüssel (KAV-Schlüssel)
→ Festlegung der prozentualen Beteiligung des Bundes am Regionalverkehr (pro Kanton geregelt, Beteiligung BAV am RPV Kt. ZH aktuell 33%)
- Leistungsvereinbarung (LV) Infrastruktur
→ Mittel des Bundes für Unterhalt und Ausbau der Eisenbahninfrastruktur

Das BAV gibt die Fahrplanperioden vor

- Art. 2 Abs. 2 Fahrplanverordnung des Bundes:
"Das BAV bestimmt Beginn und Dauer der Fahrplanperiode."
- § 3 Abs. 1 Fahrplanverfahrensverordnung des Kantons Zürich:
"Die Fahrplanperiode wird durch den Bund bestimmt."

Der Entscheid des BAV bedeutet konkret:

- Es gibt eine einjährige Fahrplanperiode 2024.
 - Anschliessend erfolgt wieder der Wechsel zu zweijährigen Fahrplanperioden, beginnend mit den Fahrplanjahren 2025 und 2026.
 - Der ZVV hat sich in der Vernehmlassung gegen diese Anpassung ausgesprochen.
-
- Das aktuell laufende kantonale FPV 2024-2025 heisst neu FPV 2024 und beinhaltet die Angebotsausbauten für das Fahrplanjahr 2024.
 - Es gibt ein neues FPV 2025-2026. Die für das Fahrplanjahr 2025 vorgesehenen Angebotsausbauten werden Bestandteil des FPV 2025-2026.

Ab 2029 sind alle Prozesse harmonisiert



| | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 | 2031 | 2032 |
|----------------------|-----------------------|--------------|--------------|--------|--------------|---------------|--------------|--------------|--------------|---------------|------|------|------|
| Bestellperioden RPV | | | FP 2022/2023 | 1 Jahr | FP 2025/2026 | FP 2027/2028 | FP 2029/2030 | FP 2031/2032 | | | | | |
| Verpflichtungskredit | | | VK 2022-202? | | VK 2025-2028 | | | | VK 2029-2032 | | | | |
| KAV-Schlüssel | KAV 2020-2023 (-2024) | | | | | KAV 2025-2028 | | | | KAV 2029-2032 | | | |
| LV Infrastruktur | | LV 2021-2024 | | | | LV 2025-2028 | | | | LV 2029-2032 | | | |

**Es kommt zu einer Überlappung
des Fahrplanverfahren 2024
mit dem Fahrplanverfahren 2025-2026**

Für die Gemeinden startet an den RVK im November 2023 das FPV 2025-2026

| 2023 | Jan | Feb | März | Apr | Mai | Juni | Juli | Aug | Sep | Okt | Nov | Dez |
|---------------|-------------------------|----------------------|------------------------|------------------|-----|-------------------------|----------------------|------------------------------|------------------------|-----|---------------------------|-----------------|
| FPV 2024 | 1. Eingabe der Konzepte | Abgabe der Fahrpläne | Öffentliche Auflage | Eingabe Begehren | RVK | 2. Eingabe der Konzepte | Genehmigung durch VR | Erstellen Rekursauflage | Beginn Rekursverfahren | | | Fahrplanwechsel |
| FPV 2025-2026 | | | Vorgespräche MVU - ZVV | | | Erarbeitung Vorgaben | | Ende August Versand Vorgaben | | | RVK Vorgaben und Konzepte | |

| 2024 | Jan | Feb | März | Apr | Mai | Juni | Juli | Aug | Sep | Okt | Nov | Dez |
|---------------|-------------------------|----------------------|---------------------|------------------|-----|-------------------------|----------------------|-------------------------|------------------------|-----|-----|-----------------|
| FPV 2025-2026 | 1. Eingabe der Konzepte | Abgabe der Fahrpläne | Öffentliche Auflage | Eingabe Begehren | RVK | 2. Eingabe der Konzepte | Genehmigung durch VR | Erstellen Rekursauflage | Beginn Rekursverfahren | | | Fahrplanwechsel |

  für Gemeinden relevante Phasen

Zeitplan für FPV 2024 unverändert



| Wann | Was |
|--------------------|--------------------------------------------------------|
| November 2022 | RVK: Besprechung der Konzepte |
| 6. Januar 2023 | 1. Eingabe der Konzepte MVU an ZVV |
| 6. – 26. März 2023 | Öffentliche Auflage |
| 27. März 2023 | Frist für Begehren der Bevölkerung an die Wohngemeinde |
| 17. April 2023 | Frist für Beurteilung der Begehren durch die Gemeinde |
| Mai 2023 | RVK: Diskussion der eingegangenen Begehren |
| 31. Mai 2023 | 2. Eingabe der Konzepte MVU an ZVV |
| Juni/Juli 2023 | Entscheid des Verkehrsrates |
| 18. August 2023 | Versand Login-Daten für elektr. Rekursauflage |
| Ab 19. August 2023 | Beginn der 30-tägigen Rekursfrist |
| 09/10.12.2023 | Fahrplanwechsel |

Ersatzmassnahmen BehiG

Der hindernisfreie Ausbau der Bushaltestellen schreitet voran...



- Verantwortung für den hindernisfreien Ausbau von Bushaltestellen bei Strasseneigentümer
- Viele Haltestellen wurden hindernisfrei umgebaut

...aber die 20-jährige Frist läuft Ende 2023 ab



- Zahlreiche Bushaltestellen noch nicht hindernisfrei ausgebaut
- Hindernisfreie Umbauten von Bushaltestellen sind bis zur Umsetzungsfrist voranzutreiben
- Auch **nach Ablauf der Umsetzungsfrist** müssen Bushaltestellen **hindernisfrei ausgestaltet** werden (falls verhältnismässig)

Aktueller Stand Hindernisfreiheit Bushaltestellen



Autonomes Einsteigen

Hilfestellung des Fahrpersonals

Keine Nutzung möglich

Kantenhöhe 22cm oder 28cm
und Breite mind. 1.4 m

Kantenhöhe mind. 10 cm (optimal 16 cm)
und Breite mind. 2.3 m

Kantenhöhe kleiner 10 cm **oder**
Breite kleiner 2.3 m

Anzahl Haltestellen **Stand Juli 2022***:

ca. 200
≈ 10 %

ca. 1'000
≈ 45 %

ca. 1'000
≈ 45 %

* Massgebend ist schlechteste Kante einer Haltestelle

Wo eine Haltestelle (noch) nicht hindernisfrei ausgebaut ist, braucht es Ersatzmassnahmen



- Ersatzmassnahmen ab 2024 für nicht hindernisfreie Haltestellen **zwingend** (Vorgabe Behindertengleichstellungsgesetz)
- Ersatzmassnahmen dienen nur als Rückfallebene. Gesetzlicher Auftrag bleibt auch nach Ablauf der Umsetzungsfrist bestehen.
- Verantwortung und Finanzierungspflicht von Ersatzmassnahmen grundsätzlich bei Strasseneigentümer (analog zu Aus- bzw. Umbauten)

Die Transportunternehmen und der ZVV setzen sich für einheitliche, koordinierte Ersatzmassnahmen im Kanton Zürich ein.



- Shuttledienste für Fahrgäste mit Mobilitätsbeeinträchtigung
- Beförderung von nicht hindernisfreier Bushaltestelle zu Umsteigepunkt gemäss regulärem Busfahrplan
- Möglichst national einheitliches Angebot für einfache Nutzbarkeit
- Konzept in Erarbeitung, **weitere Informationen an nächster RVK**